

Adidas bleibt Partner des DOSB bis 2032 - Ein starkes Team für Deutschland!

Der DOSB verlängert seine Partnerschaft mit adidas bis 2032 und geht damit einen anderen Weg als der DFB, der zu Nike wechselt.

Langfristige Partnerschaften im Sport: DOSB und adidas setzen auf Kontinuität

Verlängerung der Partnerschaft

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat am Montag während der Olympischen Sommerspiele in Paris die Fortsetzung seiner** Zusammenarbeit** mit dem Sportartikelhersteller adidas angekündigt. Der neue Vertrag, der bis 2032 gültig ist, wird somit die deutschen Olympiateams und Paralympics in Brisbane (Australien) ausstatten.

Wichtigkeit der Zusammenarbeit

Die Verlängerung des Vertrags hat eine große Bedeutung für den DOSB, da sie die Grundlage für eine verlässliche und hochwertige Ausrüstung der Athleten bildet. Laut DOSB-Präsident Thomas Weikert ist eine langfristige Partnerschaft unerlässlich, um im Sport erfolgreich zu sein. Weikert betont: „Es freut uns sehr, dass wir mit adidas solch einen Partner an der Seite haben, der uns seit über 50 Jahren die Treue hält.“

Ein Rückblick auf die Historie

Die Geschichte der Zusammenarbeit zwischen adidas und dem

DOSB ist reich an Erfolgen. Bereits 1928 gewann die 800-Meter-Läuferin Lina Radke Gold in adidas-Schuhen. Diese langjährige Partnerschaft hat sich über verschiedene sportliche Epochen erstreckt und zeigt die Beständigkeit und das Vertrauen zwischen beiden Seiten.

Fokus auf Nachwuchsförderung

Ein zentrales Anliegen von adidas ist die Unterstützung des Nachwuchssports. CEO Björn Gulden erklärt, dass der Sportgeist und die Leidenschaft der deutschen Teams essentielle Faktoren sind, die die Marke antreiben. „Besonders wichtig ist uns aber auch die Förderung des Nachwuchssports, um die nächste Generation an Topsportlern und Topsportlerinnen zu unterstützen“, so Gulden.

Ein Blick auf den DFB

Im Gegensatz zum DOSB hat der Deutsche Fußball-Bund (DFB) seine Partnerschaft mit adidas beendet und wechselt ab 2027 zu Nike. Dieser Schritt wird durch finanzielle Überlegungen und die Vision des neuen Partners motiviert, die auch die Förderung des Amateur- und Breitensports sowie die Entwicklung des Frauenfußballs in Deutschland in den Mittelpunkt rückt. DFB-Vorsitzender Dr. Holger Blask hebt hervor, dass Nike das beste wirtschaftliche Angebot abgegeben hat.

Auf dem Weg zur Olympiade

Die Fortsetzung der Partnerschaft zwischen dem DOSB und adidas ist nicht nur ein Zeichen für Kontinuität, sondern auch für die große Bedeutung, die Sportorganisationen und Unternehmen einer stabilen Zusammenarbeit beimessen. Die Athleten werden somit weiterhin mit hochwertigen Produkten ausgestattet, während das Teamgefühl und die Identifikation durch eine einheitliche Bekleidung gefördert werden.

Abschließend lässt sich feststellen, dass die Entscheidung des DOSB, an adidas festzuhalten, eine klare Botschaft über die Wichtigkeit von treuen Partnerschaften im Sport sendet. Es ist eine positive Entwicklung für die Athleten und die gesamte Sportgemeinschaft in Deutschland.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)